

4.7 Formulare 2 bis 7

Vorhabenträger:	Verfasser:
 <p>Diabaswerk Halbeswig GmbH & Co. KG Korzerter Str. 18 42349 Wuppertal</p>	<p>Diabaswerk Halbeswig GmbH & Co. KG Korzerter Str. 18 42349 Wuppertal</p>

Gliederung der Anlagen in Betriebseinheiten

Zum Zweck der Abgrenzung und der systematischen Darstellung der technischen Daten der Anlage und ihres Emissionsverhaltens einschließlich Abwasser und Abfall wird die Anlage in folgende Betriebseinheiten gegliedert. ⁽¹⁴⁾ Änderungen sind zu kennzeichnen.

Betriebseinheit Nr. Bezeichnung: bestehend aus:	1 Bohren und Sprengen Bohrgerät, Sprengung
Betriebseinheit Nr. Bezeichnung: bestehend aus:	2 Laden und Fahren Bagger, Radlader, Muldenkipper (SKW's)
Betriebseinheit Nr. Bezeichnung: bestehend aus:	3 Haldenbewirtschaftung Radlader
Betriebseinheit Nr. Bezeichnung: bestehend aus:	4 Mobile Aufbereitungsanlage Mobiler Brecher, Hydraulikbagger, Radlader, Muldenkipper
Betriebseinheit Nr. Bezeichnung: bestehend aus:	
Betriebseinheit Nr. Bezeichnung: bestehend aus:	
Betriebseinheit Nr. Bezeichnung: bestehend aus:	

Technische Daten

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

1. Betriebseinheit Nr.: 1
Kennzeichnende Größen der Betriebseinheit oder der Anlagenteile der einzelnen Betriebseinheit ⁽¹⁵⁾:
Abbau von 900.000 t/a Diabas zzgl. überdeckendem Nebengestein und Abraum
2. Gehandhabte Stoffe auf der Einsatzseite ⁽¹⁶⁾: (Einsatzstoffe, Zusatzstoffe, Brennstoffe, Neben- und Zwischenprodukte, Abfälle)

Stoffstrom Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Stoffes / Gemisches bei Abfällen auch Ab- fallschlüssel ⁽¹⁷⁾	Menge des Stoffes pro Zeiteinheit ⁽¹⁸⁾ (z. B. kg/h, m³/h) bzw. max. Lagermenge (z. B. kg)	Zusammensetzung ⁽¹⁹⁾	
			Inhaltsstoffe	Anteil (z. B. Gew.%, mg/l) (Maximalwert)

[illegible]

3. Produktseite ⁽²⁰⁾: (Produkte, Zwischen- und Nebenprodukte, in das Abwassersystem abgeleitete Abwassermenge, Abfälle, jedoch keine Luft und Wasser verunreinigenden Stoffe)

Stoffstrom Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Stoffes / Gemisches bei Abfällen auch Ab- fallschlüssel ⁽¹⁷⁾	Menge des Stoffes pro Zeiteinheit ⁽¹⁸⁾ (z. B. kg/h, m ³ /h) bzw. max. Lagermenge (z. B. kg)	Zusammensetzung ⁽¹⁹⁾	
			Inhaltsstoffe	Anteil (z. B. Gew.%, mg/l) (Maximalwert)

P 1.1	Gelöster Diabas	400 t/h	Natürliches Gestein	100
P 1.2	Gelöstes Nebenge- stein	350 t/h	Natürliches Gestein	100
P 1.3	Gelöstes Nebenge- stein	200 t/h	Natürliches Gestein	100

Die Mengenangaben sind Schätzwerte aufgrund der Prognosen zur Qualität der Lagerstätte und des angetroffenen Gesteins. Schwankungen sind über die Laufzeit des Betriebs zu erwarten und können vorab nicht qualitativ belastbar ermittelt werden.

Die maximalen Stoffströme und Transportmengen wurden über die Kapazität der Lade- und Transportfahrzeuge sowie der Länge der Fahrwege abgeschätzt. Der Transport des Gesteins zum Vorbrecher ist länger und verursacht höhere Emissionen als der Transport zur Halde, deswegen wurden die Fahrten zum Vorbrecher im Sinne einer Worst-Case-Betrachtung tendenziell überhöht angesetzt.

P 1.4	Papier-/Pappverpa- ckungen			

Betriebsablauf und Emissionen (Luft) ⁽²³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 1 Bezeichnung der Betriebseinheit: Bohren und Sprengen

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z. B. Anfahr-, Abfahr- und Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen; vorhersehbare Betriebsstörungen) ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abgas		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)				
			Strom [Nm ³ /h] ^a	Temperatur [°C]	Bezeichnung	Aggregatzustand	Konzentration ^b [mg/m ³] [GE/m ³] (Maximalwert) ⁽³⁰⁾	Massenstrom ⁽³¹⁾ [kg/h] [GE/h] (Maximalwert)	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾

Bohren	7:00 - 20:00			0 - 30	Steinstaub	staubförmig	20		Herstellerangabe
Sprengen	06:00 - 20:00	diffus			Steinstaub	staubförmig		43,1	Staubemissionsprognose

^a der Regelfall ist Nm³/h trocken, in Einzelfällen z. B. Gerüche auch Nm³/h feucht

^b die Konzentration bezieht sich auf den Bezugssauerstoffgehalt (Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas), sofern vorgegeben

Betriebsablauf und Emissionen (Abwasser) ⁽³³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 1 Bezeichnung der Betriebseinheit: Bohren und Sprengen

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang bzw. Anfallstelle der Abwasserart ^c	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abwasser		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)			Abbaubarkeit ^d [%]	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾
			Strom [m³/h]	Temperatur [°C]	Bezeichnung ^e	Konzentration [mg/L] (Maximalwert)	Massenstrom [kg/h] (Maximalwert)		

Kein Abwasser									

^c beispielsweise: Produktionsabwasser, Kühlwasser, Spritz- und Reinigungswasser, Vakuumpumpenwasser, Niederschlagswasser, Sanitärabwasser

^d bei organisch belasteten Teilströmen: Angaben zur biologischen Abbaubarkeiten / Elimination

^e Es sind mindestens Angaben zu allen in nationalen Vorgaben (Abwasserverordnung, Oberflächengewässerverordnung) genannten Stoffen und Stoffgruppen erforderlich, soweit sie im jeweiligen Herkunftsbereich auftreten.

Verwertung / Beseitigung von Abfällen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 1 Bezeichnung der Betriebseinheit: Bohren und Sprengen

In der folgenden Tabelle sind alle Abfälle aus Formular 3 Blatt 2 aufgeführt, die im eigenen Betrieb oder Fremdbetrieb verwertet / beseitigt bzw. zum Zweck der Verwertung / Beseitigung behandelt werden oder einer anderen Verwertung / Beseitigung zugeführt werden:

Ifd. Nr. entsprechend Formular 3	Stoff- strom-Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Abfalles ⁽³⁴⁾	Abfallschlüssel ⁽³⁴⁾	Menge [t/a]	Vorgesehene Verwertungs- oder Beseitigungsver- fahren	Bezeichnung der Anlage bzw. Maßnahme in der der Abfall verwertet oder beseitigt wird	Nachweis zum Entsorgungsweg ^f
--	---	---	------------------------------------	----------------	--	---	--

	P 1.4	Papier-/Pappverpa- ckungen	15 01 01	3-5	stoffliche Verwer- tung/ Papierrecyc- ling	Übergabe an ex- ternen zugelasse- nen PPK-Entsor- ger	Entsorgungsver- trag

^f Anhang zu Formular 4 ist in Absprache mit der Genehmigungsbehörde auszufüllen. Für gefährliche Abfälle ist in der Regel der Anhang zu Formular 4 auszufüllen.

Technische Daten

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

1. Betriebseinheit Nr.: 2

Kennzeichnende Größen der Betriebseinheit oder der Anlagenteile der einzelnen Betriebseinheit ⁽¹⁵⁾:

Transport von 900.000 t/a Diabas zuzüglich überdeckendem Schiefer und Abraum

2. Gehandhabte Stoffe auf der Einsatzseite ⁽¹⁶⁾: (Einsatzstoffe, Zusatzstoffe, Brennstoffe, Neben- und Zwischenprodukte, Abfälle)

Stoffstrom Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Stoffes / Gemisches bei Abfällen auch Abfallschlüssel ⁽¹⁷⁾	Menge des Stoffes pro Zeiteinheit ⁽¹⁸⁾ (z. B. kg/h, m ³ /h) bzw. max. Lagermenge (z. B. kg)	Zusammensetzung ⁽¹⁹⁾	
			Inhaltsstoffe	Anteil (z. B. Gew.%, mg/l) (Maximalwert)
P 1.1	Gelöster Diabas	400 t/h	Natürliches Gestein	100
P 1.2	Gelöstes Nebenge- stein	350 t/h	Natürliches Gestein	100
	Diesel		Diesel	
Die Mengenangaben sind Schätzwerte aufgrund der Prognosen zur Qualität der Lagerstätte und des angetroffenen Gesteins. Schwankungen sind über die Laufzeit des Betriebs zu erwarten und können vorab nicht qualitativ belastbar ermittelt werden. Die maximalen Stoffströme und Transportmengen wurden über die Kapazität der Lade- und Transportfahrzeuge sowie der Länge der Fahrwege abgeschätzt. Der Transport des Gesteins zum Vorbrecher ist länger und verursacht höhere Emissionen als der Transport zur Halde, deswegen wurden die Fahrten zum Vorbrecher im Sinne einer Worst-Case-Betrachtung tendenziell überhöht angesetzt.				

3. Produktseite ⁽²⁰⁾: (Produkte, Zwischen- und Nebenprodukte, in das Abwassersystem abgeleitete Abwassermenge, Abfälle, jedoch keine Luft und Wasser verunreinigenden Stoffe)

[illegible]

Betriebsablauf und Emissionen (Luft) ⁽²³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 2 Bezeichnung der Betriebseinheit: Laden und Fahren

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z. B. Anfahr-, Abfahr- und Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen; vorhersehbare Betriebsstörungen) ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abgas		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)				
			Strom [Nm ³ /h] ^a	Temperatur [°C]	Bezeichnung	Aggregatzustand	Konzentration ^b [mg/m ³] [GE/m ³] (Maximalwert) ⁽³⁰⁾	Massenstrom ⁽³¹⁾ [kg/h] [GE/h] (Maximalwert)	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾
Verladung Diabas	6:00 - 1:30 45 min/h	diffus			Steinstaub	staubförmig		2,42	Prognose
Verladung Nebengestein	6:00 - 22:00 45 min/h	diffus			Steinstaub	staubförmig		0,9	Prognose
Transport Diabas	6:00 - 1:30 7 SKW/h	diffus			Steinstaub	staubförmig		62,2	Prognose
Transport Nebengestein zum VB	6:00 - 22:00 5 SKW/h	diffus			Steinstaub	staubförmig		38,9	Prognose
Transport Nebengestein zur Kippe	6:00 - 22:00 4 SKW/h	diffus			Steinstaub	staubförmig		31,8	Prognose

^a der Regelfall ist Nm³/h trocken, in Einzelfällen z. B. Gerüche auch Nm³/h feucht

^b die Konzentration bezieht sich auf den Bezugssauerstoffgehalt (Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas), sofern vorgegeben

Betriebsablauf und Emissionen (Abwasser) ⁽³³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 2 Bezeichnung der Betriebseinheit: Laden und Fahren

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang bzw. Anfallstelle der Abwasserart ^c	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abwasser		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)			Abbaubarkeit ^d [%]	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾
			Strom [m³/h]	Temperatur [°C]	Bezeichnung ^e	Konzentration [mg/L] (Maximalwert)	Massenstrom [kg/h] (Maximalwert)		
Kein Abwasser									

^c beispielsweise: Produktionsabwasser, Kühlwasser, Spritz- und Reinigungswasser, Vakuumpumpenwasser, Niederschlagswasser, Sanitärabwasser

^d bei organisch belasteten Teilströmen: Angaben zur biologischen Abbaubarkeiten / Elimination

^e Es sind mindestens Angaben zu allen in nationalen Vorgaben (Abwasserverordnung, Oberflächengewässerverordnung) genannten Stoffen und Stoffgruppen erforderlich, soweit sie im jeweiligen Herkunftsbereich auftraten.

Verwertung / Beseitigung von Abfällen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 2 Bezeichnung der Betriebseinheit: Laden und Fahren

In der folgenden Tabelle sind alle Abfälle aus Formular 3 Blatt 2 aufgeführt, die im eigenen Betrieb oder Fremdbetrieb verwertet / beseitigt bzw. zum Zweck der Verwertung / Beseitigung behandelt werden oder einer anderen Verwertung / Beseitigung zugeführt werden:

Ifd. Nr. entsprechend Formular 3	Stoff- strom-Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Abfalles ⁽³⁴⁾	Abfallschlüssel ⁽³⁴⁾	Menge [t/a]	Vorgesehene Verwertungs- oder Beseitigungs- verfahren	Bezeichnung der Anlage bzw. Maßnahme in der der Abfall verwertet oder beseitigt wird	Nachweis zum Entsorgungsweg ^f
		Keine Abfälle					

^f Anhang zu Formular 4 ist in Absprache mit der Genehmigungsbehörde auszufüllen. Für gefährliche Abfälle ist in der Regel der Anhang zu Formular 4 auszufüllen.

Technische Daten

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

1. Betriebseinheit Nr.: 3
Kennzeichnende Größen der Betriebseinheit oder der Anlagenteile der einzelnen Betriebseinheit ⁽¹⁵⁾:
175 - 350 t/h Abraum
2. Gehandhabte Stoffe auf der Einsatzseite ⁽¹⁶⁾: (Einsatzstoffe, Zusatzstoffe, Brennstoffe, Neben- und Zwischenprodukte, Abfälle)

[illegible]

3. Produktseite ⁽²⁰⁾: (Produkte, Zwischen- und Nebenprodukte, in das Abwassersystem abgeleitete Abwassermenge, Abfälle, jedoch keine Luft und Wasser verunreinigenden Stoffe)

[illegible]

Betriebsablauf und Emissionen (Luft) ⁽²³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 3 Bezeichnung der Betriebseinheit: Haldenbewirtschaftung

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z. B. Anfahr-, Abfahr- und Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen; vorhersehbare Betriebsstörungen) ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abgas		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)				
			Strom [Nm ³ /h] ^a	Temperatur [°C]	Bezeichnung	Aggregatzustand	Konzentration ^b [mg/m ³] [GE/m ³] (Maximalwert) ⁽³⁰⁾	Massenstrom ⁽³¹⁾ [kg/h] [GE/h] (Maximalwert)	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾
Abkippen	06: - 22:00 4/h	diffus				staubförmig			

^a der Regelfall ist Nm³/h trocken, in Einzelfällen z. B. Gerüche auch Nm³/h feucht

^b die Konzentration bezieht sich auf den Bezugssauerstoffgehalt (Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas), sofern vorgegeben

Betriebsablauf und Emissionen (Abwasser) ⁽³³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 3 Bezeichnung der Betriebseinheit: Haldenbewirtschaftung

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang bzw. Anfallstelle der Abwasserart ^c	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abwasser		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)			Abbaubarkeit ^d [%]	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾
			Strom [m³/h]	Temperatur [°C]	Bezeichnung ^e	Konzentration [mg/L] (Maximalwert)	Massenstrom [kg/h] (Maximalwert)		
Kein Abwasser									

^c beispielsweise: Produktionsabwasser, Kühlwasser, Spritz- und Reinigungswasser, Vakuumpumpenwasser, Niederschlagswasser, Sanitärabwasser

^d bei organisch belasteten Teilströmen: Angaben zur biologischen Abbaubarkeiten / Elimination

^e Es sind mindestens Angaben zu allen in nationalen Vorgaben (Abwasserverordnung, Oberflächengewässerverordnung) genannten Stoffen und Stoffgruppen erforderlich, soweit sie im jeweiligen Herkunftsbereich auftraten.

Verwertung / Beseitigung von Abfällen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 3 Bezeichnung der Betriebseinheit: Haldenbewirtschaftung

In der folgenden Tabelle sind alle Abfälle aus Formular 3 Blatt 2 aufgeführt, die im eigenen Betrieb oder Fremdbetrieb verwertet / beseitigt bzw. zum Zweck der Verwertung / Beseitigung behandelt werden oder einer anderen Verwertung / Beseitigung zugeführt werden:

lfd. Nr. entsprechend Formular 3	Stoff- strom-Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Abfalles ⁽³⁴⁾	Abfallschlüssel ⁽³⁴⁾	Menge [t/a]	Vorgesehene Verwertungs- oder Beseitigungs- verfahren	Bezeichnung der Anlage bzw. Maßnahme in der der Abfall verwertet oder beseitigt wird	Nachweis zum Entsorgungsweg ^f
		Kein Abfall					

^f Anhang zu Formular 4 ist in Absprache mit der Genehmigungsbehörde auszufüllen. Für gefährliche Abfälle ist in der Regel der Anhang zu Formular 4 auszufüllen.

Technische Daten

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

1. Betriebseinheit Nr.: 4
Kennzeichnende Größen der Betriebseinheit oder der Anlagenteile der einzelnen Betriebseinheit ⁽¹⁵⁾:
200 t/h Nebengestein
2. Gehandhabte Stoffe auf der Einsatzseite ⁽¹⁶⁾: (Einsatzstoffe, Zusatzstoffe, Brennstoffe, Neben- und Zwischenprodukte, Abfälle)

[illegible]

3. Produktseite ⁽²⁰⁾: (Produkte, Zwischen- und Nebenprodukte, in das Abwassersystem abgeleitete Abwassermenge, Abfälle, jedoch keine Luft und Wasser verunreinigenden Stoffe)

[illegible]

Betriebsablauf und Emissionen (Luft) ⁽²³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 4 Bezeichnung der Betriebseinheit: Mobile Aufbereitungsanlage

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z. B. Anfahr-, Abfahr- und Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen; vorhersehbare Betriebsstörungen) ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abgas		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)				
			Strom [Nm ³ /h] ^a	Temperatur [°C]	Bezeichnung	Aggregatzustand	Konzentration ^b [mg/m ³] [GE/m ³] (Maximalwert) ⁽³⁰⁾	Massenstrom ⁽³¹⁾ [kg/h] [GE/h] (Maximalwert)	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾
Aufgabe	6:00 - 22:00	diffus				staubförmig			
Brechen	6:00 - 22:00	diffus				staubförmig			
Verladen	6:00 - 22:00 7/h	diffus				staubförmig			

^a der Regelfall ist Nm³/h trocken, in Einzelfällen z. B. Gerüche auch Nm³/h feucht

^b die Konzentration bezieht sich auf den Bezugssauerstoffgehalt (Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas), sofern vorgegeben

Betriebsablauf und Emissionen (Abwasser) ⁽³³⁾

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 4 Bezeichnung der Betriebseinheit: Mobile Aufbereitungsanlage

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand ⁽²⁴⁾ und emissionsverursachender Vorgang bzw. Anfallstelle der Abwasserart ^c	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs ⁽²⁵⁾ Zeitangabe ⁽²⁶⁾	Quelle ⁽²⁷⁾ (Nummer gemäß Fließbild)	Abwasser		Emittierter Stoff ⁽²⁹⁾ (getrennt nach einzelnen Komponenten)			Abbaubarkeit ^d [%]	Ermittlungsart der Emissionen ⁽³²⁾
			Strom [m³/h]	Temperatur [°C]	Bezeichnung ^e	Konzentration [mg/L] (Maximalwert)	Massenstrom [kg/h] (Maximalwert)		
Kein Abwasser									

^c beispielsweise: Produktionsabwasser, Kühlwasser, Spritz- und Reinigungswasser, Vakuumpumpenwasser, Niederschlagswasser, Sanitärabwasser

^d bei organisch belasteten Teilströmen: Angaben zur biologischen Abbaubarkeiten / Elimination

^e Es sind mindestens Angaben zu allen in nationalen Vorgaben (Abwasserverordnung, Oberflächengewässerverordnung) genannten Stoffen und Stoffgruppen erforderlich, soweit sie im jeweiligen Herkunftsbereich auftraten.

Verwertung / Beseitigung von Abfällen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 4 Bezeichnung der Betriebseinheit: Mobile Aufbereitungsanlage

In der folgenden Tabelle sind alle Abfälle aus Formular 3 Blatt 2 aufgeführt, die im eigenen Betrieb oder Fremdbetrieb verwertet / beseitigt bzw. zum Zweck der Verwertung / Beseitigung behandelt werden oder einer anderen Verwertung / Beseitigung zugeführt werden:

Ifd. Nr. entsprechend Formular 3	Stoff- strom-Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Abfalles ⁽³⁴⁾	Abfallschlüssel ⁽³⁴⁾	Menge [t/a]	Vorgesehene Verwertungs- oder Beseitigungs- verfahren	Bezeichnung der Anlage bzw. Maßnahme in der der Abfall verwertet oder beseitigt wird	Nachweis zum Entsorgungsweg ^f
		Keine Abfälle					

^f Anhang zu Formular 4 ist in Absprache mit der Genehmigungsbehörde auszufüllen. Für gefährliche Abfälle ist in der Regel der Anhang zu Formular 4 auszufüllen.

Quellenverzeichnis (Luft)

Quelle Nummer gemäß Fließbild	Art der Quelle ⁽³⁵⁾	Bauausführung der Quelle	Geographische Lage ⁽¹⁰⁾		Höhe über Erdboden [m]	Austrittsfläche ⁽³⁷⁾ [mm²] [cm²] [m²]
			East: [ETRS89/UTM]	North: [ETRS89/UTM]		
	Bohrgerät	punktförmig				
	Abbaufäche, Verladung	Diffus, flächig				
	Fahrwege	Diffus, linienförmig				
	Mobile Aufbereitungsanlage	Diffus				

Abgasreinigung

Dieses Formular ist für jeden Abluft- bzw. Abgasstrom auszufüllen. ⁽³⁸⁾

Abgasreinigungsanlage(n) (Nr. gemäß Fließbild): nur diffuse Staubemissionen

Angeschlossene Betriebseinheit(en) – Nr.:

Verbunden mit Quelle(n) – Nr.:

Bauart / Typ der Abgasreinigungsanlage:

Reinigungsprinzip ⁽³⁸⁾:

Abgas- / Abluftmenge im Auslegungszustand: m³/h bezogen auf °C,
im Normzustand^a Nm³/h

[illegible]

^a der Regelfall ist Nm³/h trocken, in Einzelfällen z. B. Gerüche auch Nm³/h feucht

Abwasserreinigung / -behandlung

Dieses Formular ist für jeden Abwasserstrom auszufüllen. ⁽⁴¹⁾

Reinigungs- / Behandlungsanlage(n) (Nr. gemäß Fließbild): kein Abwasser

Angeschlossene Betriebseinheit(en) – Nr.:

Verbunden mit Quelle(n) – Nr.:

Art der Reinigung- / Behandlungsanlage:

Reinigungsprinzip:

Abwassermenge:

im Auslegungszustand: m³/h bei biologischen Anlagen BSB5/d (Roh)

[illegible]

Einleitung in:

☐ private Kanalisation

☐ öffentliche Kanalisation☐ Gewässer

Wasserversorgung

☐ **Entnahme aus**

☐ Grundwasser

☐ Oberflächengewässer

☐ wasserrechtliche Zulassung vorhanden ^a

☐ öffentliches Netz

☐ Versorgung durch Dritte

☒ Sonstiges: Niederschlagswasser, das im Abbaubereich anfällt und in Becken gefasst wird.

Abwasserbeseitigung (einschließlich betriebsspezifisch verunreinigtes Niederschlagswasser, ausgenommen Sanitärabwasser)

☐ **Direkteinleitung in ein Gewässer ^b**

Abwasserart:

Abwasserbehandlung ^b ☐ ja ☐ nein

Art der Behandlung:

☐ **Indirekteinleitung in die öffentliche Kanalisation ^b**

Abwasserart:

Abwasserbehandlung ^b ☐ ja ☐ nein

Art der Behandlung:

^a Wasserrechtliche Zulassungen sind im Formular 1 Blatt 4 einzutragen.

^b Wasserrechtliche Zulassungen sind im Formular 1 Blatt 4 einzutragen. Mehrfachnennungen unter Abwasserbeseitigung bitte textlich erläutern.

☐ **Indirekteinleitung in eine private Kanalisation**

Abwasserart:

Abwasserbehandlung^b ☐ ja ☐ nein

Art der Behandlung:

geregelt durch:

- ☐ Indirekteinleitergenehmigung^b
- ☐ Freistellung von der Genehmigungspflicht^b
- ☐ Bestandsgenehmigung nach Landeswassergesetz^b

Niederschlagsentwässerung

Entwässerung des Betriebsgrundstückes erfolgt im:

☒ Trennsystem

☐ Mischsystem

☐ **Einleitung in die**

☐ öffentliche

☐ private

☐ Regenwasserkanalisation: Einleitungsbeschränkung [l / sec]

☐ Schmutzwasserkanalisation: Einleitungsbeschränkung [l / sec]

☐ Mischwasserkanalisation: Einleitungsbeschränkung [l / sec]

Vorbehandlung: ☐ ja ☐ nein

Art der Vorbehandlung:

☒ **Direkteinleitung in das Grundwasser**

☒ wasserrechtliche Erlaubnis liegt vor^c

☐ Mulde

☐ Rigole

☐ Sickerschacht

☒ Sonstige: Versickerungsgräben

Behandlung: ☐ ja ☒ nein

Art der Behandlung:

^c Wasserrechtliche Zulassungen sind im Formular 1 Blatt 4 einzutragen. Mehrfachnennungen unter Niederschlagsentwässerung bitte textlich erläutern.

☐ **Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer**

☐ wasserrechtliche Erlaubnis liegt vor ^c

Gewässer-Name:

Behandlung: ☐ ja ☐ nein

Art der Behandlung:

Kanalnetzbetrieb

☐ Änderungen am Kanalnetz

Größe der befestigten / bebauten Fläche der Anlage / des Betriebsgeländes:
[m²]

Falls > 3 ha:

☐ Kanalnetzanzeige liegt vor